# Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 108. Mittwoch den 6. Mai 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.


1) Von Donnerstag den 7. l. M. ab wird die Fortsetzung der Aegidii-Straße von der Mühlenstraße bis zum Thore wegen vorzunehmender Umpflasterung auf etwa 14 Tage gesperrt werden, welches hierdurch zur Nachachtung bekannt gemacht wird.

Münster den 2. Mai 1846.

Der Magistrat
Hüffer.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

### Offener Arrest.

2) Nachdem wir über das Vermögen des Kaufmanns G. W. Meyer dahier den Concurs eröffnet haben, so werden Alle und Jede, welche an den Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effekten oder Briefschaften hinter sich haben, angewiesen, demselben nicht das Mindeste davon zu verabfolgen, vielmehr uns davon getreue Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, bei Vermeidung nochmaliger Einziehung zur Masse, und bei Gefahr, ihres etwaigen Unterpfands-Rechts, wenn sie Gelder oder Sachen verschweigen oder zurückhalten, verlustig erklärt zu werden, in das gerichtliche Depositum abzuliefern.

Münster den 29. April 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Welter. Stein.

## Edictal-Citation.

3) Auf die zum Vortheil der Fürstlich Bentheim-Tecklenburgischen Rentkammer auf dem Höveners-Kolonat Nro. 15 cat. Kirchspiels Beelen und auf dem Pohlmanns-Kolonat Nro. 4 cat. daselbst im hiesigen Hypothekenbuche Vol. III. fol. 633 und Vol. IV. fol. 881 eingetragenen gutsherrlichen Gefälle ist auf die Anmeldung vom 26. December 1816 zum Vortheil der Elemosin ad St. Aegidium zu Münster ein Kapital von 1000 Thaler subingrossirt worden. Eines Schuldokuments ist dabei keiner Erwähnung geschehen, auch hat sich nicht ermitteln lassen, aus welcher Schuldurkunde die Eintragung erfolgt sei. Wahrscheinlich ist es indeß, daß sich über das Kapital zwei Dokumente von je 500 Thlr. verhalten, indem das Eintragungsgesuch über ein Kapital von 1000 Thlr. spricht, demselben aber, soviel aus den Grundakten ersichtlich, nur ein Dokument vom 23. Februar 1783 über 500 Thaler zu Lasten des nunmehr Fürstliche Domaine gewordenen Gotteshauses Clarholz in beglaubter Abschrift beigelegen hat. Da die Interessenten die Löschung der beiden Posten und die Errichtung einer neuen Urkunde über das Kapital beabsichtigen, so werden auf Antrag derselben Alle diejenigen, welche an obige Posten und die dazu gehörigen Dokumente als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefs-Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche spätestens in dem vor dem Deputirten Land- und Stadt-Gerichts-Direktor Lampe

auf den 6. Juli 1846 Morgens 10 Uhr

an der Gerichtsstelle anberaumten Termine anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit für immer ausgeschlossen, die Dokumente für erloschen erklärt und die eingetragenen Posten gelöscht werden.

Warendorf den 10. Februar 1846.

Königlich Preuß Land- und Stadt-Gericht.

Lampe.

Reder.

---

## Edictal-Citation.

4) Da wir über das Vermögen der Eheleute Handelsmann und Inhaber einer Druckerei und Färberei Abraham Eisendrath in Dorsten, wegen Insufficienz zur vollständigen Befriedigung seiner Gläubiger, den Concurs eröffnet haben, auch der offene Arrest bereits verfügt ist, so wird dieses den Gläubigern des gedachten Gemeinschuldners hiermit bekannt gemacht, und ein Termin vor dem Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Direktor Evelt an hiesiger Gerichtsstelle auf

den 17. Juni Morgens 10 Uhr

angesetzt, worin sämmtliche Gläubiger ihre Ansprüche an die Concurs-Masse anmelden und deren Richtigkeit nachweisen müssen.

Diejenigen, welche in diesem Termine nicht erscheinen und ihre Forderungen liquidiren, haben zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt werden und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt wird.

Unbekannte oder zu erscheinen Verhinderte können sich an die hiesigen Justiz-Com-

missarien Jungeblodt und Geißler wenden und dieselben mit gehöriger Vollmacht und Information versehen.

Dorsten den 27. März 1846.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Evelt. Kemmerich.

---

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht zu Dorsten.

Nothwendiger Verkauf.

5) Gegen die Eheleute Kötter und Holzhändler Bernard Middeweg in Ellinghorst soll der daselbst belegene Middewegs-Kotten, bestehend aus dem Wohnhause Nro. 22 des Brandkatasters und aus nachstehenden Parzelen der Steuergemeinde Gladbeck, Flur 10. No. 36, 37, 38, 39, 162/2 und Flur 10. No. 115, geschätzt zu 1995 Thaler, in dem an hiesiger Gerichtsstelle auf den

6. August curr. Morgens 10 Uhr

anberaumten Termine verkauft werden. Taxe und Vorwarden sammt Hypothekenschein liegen im Bureau I. zur Einsicht offen. Unbekannte Real-Prätendenten haben spätestens im Verkaufs-Termine ihre Ansprüche bei Strafe der Präclusion anzumelden.

---

## Vermischte Nachrichten.

6) Der Herr H. Farwick beabsichtiget, von seinen an der Frauenstraße und am Schloßplatze errichteten fünf Gebäuden das an der Ecke der Straße nach dem Schloßplatze hin neu erbauete Haupthaus unter der Nummer 226 der Liebefrauen-Laischaft hierselbst, enthaltend einen Saal, 19 Zimmer und Gelasse, 2 Küchen, 2 Böden, 3 Keller, Waschküche und Hofraum — auf Verlangen auch mit Stallung und Remise — aus freier Hand am 8. Mai l. J. Nachmittags 2 Uhr in meiner Geschäftsstube durchs Meistgebot zu verkaufen oder zu vermiethen. Das Haus eignet sich in seiner angenehmen Lage für eine hochgestellte Person, hat einen Reinertag von 340 Thlrn. und kann am 1. November d. J. übergeben werden.

Münster den 21. April 1846. Herm. Clem. Deiters, Notar.

7) Am Dienstage den 19. Mai Mittags 2 Uhr wird die auf dem hiesigen Altenfischmarkte unter der Nummer 89 der Lamberti-Laischaft im guten baulichen Zustande belegene Behausung, 9 Zimmer, Küche, Waschküche, Keller und Boden enthaltend, durchs Meistgebot in der Wohnung des unterzeichneten Notars verkauft werden.

Münster den 4. Mai 1846.

Hermann Clemens Deiters, Notar,
auf der Hollenbecker Straße.

8) 42 Scheffel Einsaat guter Klee, Herrn Kottenstette gehörig, werden am Freitag den 15. Mai c. Nachmittags 2 Uhr am Wortkotten, Kirchspiels Mauritz, meistbietend verkauft.

Möllers, Commissionair.

9) Heute Mittwoch den 6. Mai erstes Abonnements-Concert, bei ungünstiger Witterung im Saal.

Die Subscriptions-Liste liegt stets zur gefälligen Unterzeichnung bei mir offen. Für nicht Unterzeichnete 2 1/2 Sgr. à Person Entree. Anfang 2 1/2 Uhr.

F. Märtens auf der Insel.

10) Zwei fertige und gewandte Stückdrucker können sogleich Beschäftigung finden aufm Gute Enniger bei Enniger im Kreise Beckum, unweit Sendenhorst.

11) Am Sonntage den 3. d. M. ist auf dem Wege vom Bispinghof durch die Jesuiten-Gasse nach dem Domplatze und Ueberwassers-Kirche ein goldenes Armband, bestehend aus vier goldenen Kettchen und einem einfachen Schloß, verloren worden. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen eine gute Belohnung an die Expedition des Westf. Merkurs abgeben.

12) Am Montag den 4. Mai ist von der Rothenburg bis zum Roggenmarkt ein goldener Ring mit 10 juwelenen Steinchen verloren gegangen. Der redliche Finder wolle selben gegen eine angewessene Belohnung an die Expedition des Westf. Merkurs zurückerstatten.

13) Homburger, Wildunger, Pyrmonter Stahl- u. Salzbrunnen bei J. H. Schwick.

14) Eine Parthie schöner Sauerl. Schinken bei Joh. Jos. Schulte unterm Bogen.

15) Zimmer mit Möbeln zu vermiethen Rothenburg Nro. 154.

Heirathes-Anzeige.

16) Ihre Heirath beehren sich anzuzeigen:

Münster den 5. Mai 1846.

G. Ludw. Gladen.
Johanna Gladen, geb. Keppel.

Todes-Anzeige.

17) Am 3. Mai des Nachmittags 4 Uhr entschlief sanft im Herrn, gestärkt durch die heiligen Sterbe-Sakramente, mein inniggeliebter Gatte, seiner 78jährigen Mutter einziger Sohn und unser lieber Bruder der Kaufmann Christoph Wenning im 52sten Lebensjahre an einem gastrischen Fieber. Alle, welche den Verstorbenen kannten, werden mit uns diesen schmerzlichen Verlust fühlen.

Indem wir diese Trauer-Anzeige Verwandten und Freunden widmen, bitten wir, der Seele des Verstorbenen in ihrem Gebete zu gedenken.

Die trauernde Wittwe, Mutter, Schwestern und Schwager.

---

## Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) von Lilien, Partikulier aus Werl. J. Richard, Negociant aus Paris. Paul, Künstler aus Breslau. Kamphausen a. Düsseldorf, Vogt aus Celle, F. Ruf aus Hamburg, Th. Pistor aus Stuttgart, Kaufleute.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) v. Basse, Landrath vom Hause Pröbsting. Schnickmann, Kaufm. aus Geisenheim.